



Der WP II (Wahlpflichtbereich II) am Gymnasium Arnoldinum

**Informationen für
Schülerinnen und Schüler
sowie Eltern am Dienstag
21.04.2020 (Aula)**

1. Ziele und Möglichkeiten des Wahlpflichtbereichs II am Gymnasium Arnoldinum

- Wesentliches Ziel des WP II ist eine **Schwerpunktsetzung** anknüpfend an **Neigungen** und **Interessen** der Schüler
- Wahl aus einem **breiten Fächerspektrum** evtl. schon als Vorbereitung der gymnasialen Oberstufe
- Wir versuchen möglichst viele Kurse einzurichten. Leider wird es **nicht möglich sein, alle Kurse** in Steinfurt und Horstmar zu realisieren - die Einrichtung von Kursen hängt auch immer stark vom Wahlverhalten der Schüler ab.
- Deshalb: Zum **Erstwunsch** muss auch eine **Alternative (Zweitwunsch)** angegeben werden.

2. Fächerangebot und didaktische Konzeption:



- Verknüpfung von **Grundlagenwissen** und **methodischen Kompetenzen**.
- **Projekt- und handlungsorientierter Unterricht**
- **Kooperatives** und gemeinsames **Handeln**

3. Stellenwert und Beurteilungsgrundlagen für den WP II:

- WP II ist der **Fächergruppe II** (den sog. Nebenfächern) zugeordnet.
- Wie in der Fächergruppe I (Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache) gilt: **pro Halbjahr zwei schriftliche Arbeiten.**
- **Eine** von diesen vier Arbeiten kann durch eine andere Art der Leistungsüberprüfung ersetzt werden (z.B. eine Projektpräsentation, ein Portfolio, etc.).
- Das WP II-Fach ist **versetzungsrelevant** im Rahmen der **Fächergruppe II** und kann daher ein mögliches Defizit im Rahmen der **Fächergruppe I** (s.o.) **nicht** ausgleichen.

3.1 Schlüssel für die Stundenverteilung des WP II Unterrichts:

Die Verteilung der Stunden für den WP II Unterricht ergibt sich in den Schuljahren der Klassen 8-9 wie folgt:

Fächer / Stundenverteilung	Klasse 8	Klasse 9
Latein, Französisch, Niederländisch	3 Stunden pro Halbjahr	3 Stunden pro Halbjahr
Europakurs, Bio/Chemie, Mathematik- Informatik	3 Stunden pro Halbjahr	3 Stunden pro Halbjahr

Dies soll die **Sprachentfolge** für die Oberstufe sichern, damit die SuS weiterhin alle Sprachen bis zum Abitur belegen können.

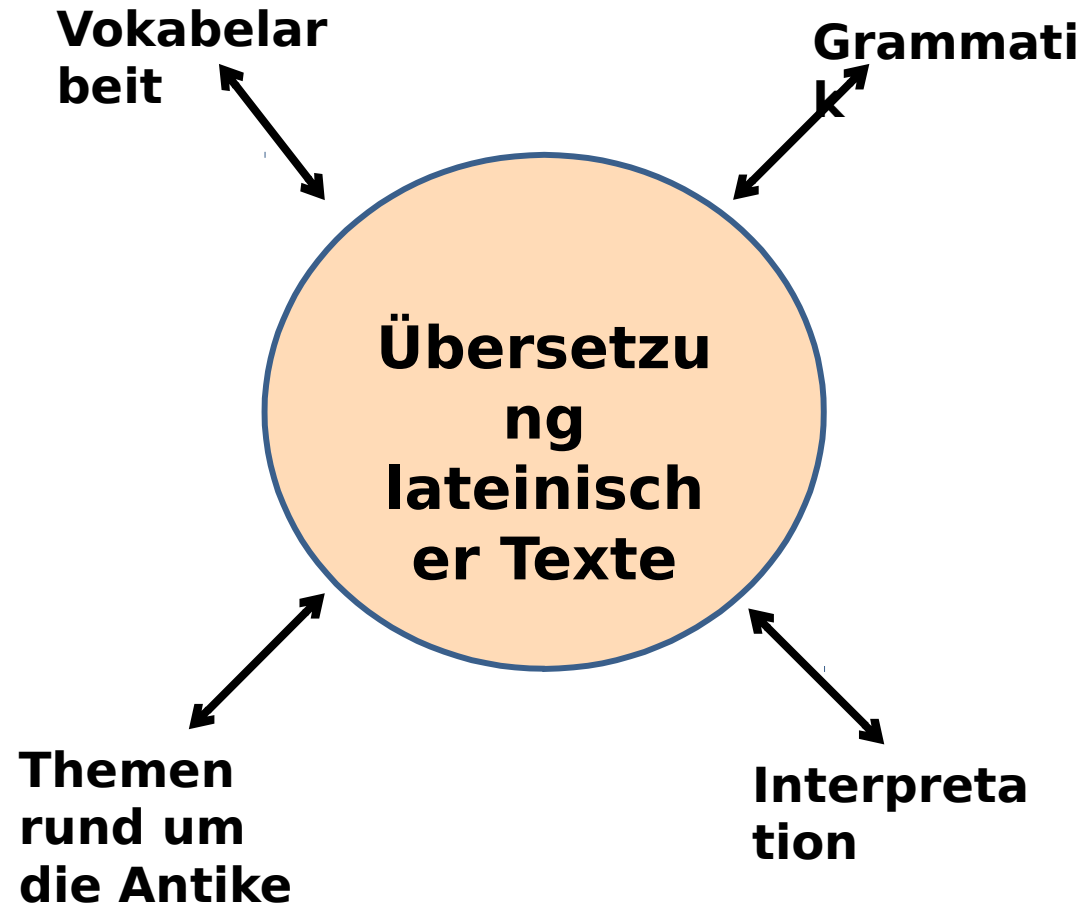
4. Das Wahlverfahren für den WP II-Bereich

- **Wahlbogen**, bis Montag 27.04.2020 ausfüllen und **beim Klassenlehrer** abgeben
- Es muss neben dem **Erstwunsch** auch eine **Alternative** angegeben werden, falls der erste Kurs nicht zustande kommt
- Eine Umwahl des WP II Kurses kann - nur in ***besonders begründeten Ausnahmefällen*** - am Ende des ersten Hj. Klasse 8 (8.1.) erfolgen.

Lateinisch lernen am Arnoldinum



Was macht man im Lateinunterricht?



Methoden:

- Unterrichtssprache Deutsch
- inhaltliche Vorerschließung lateinischer Texte
z. B. über Bilder oder Personen im lateinischen Text
- Verschiedene Übersetzungsmethoden

Was macht man im Lateinunterricht?

*Analyse/Vorerschließung und Übersetzung
lateinischer Texte*

Beispiel:


Marcus Claudiam amat. Marcus liebt
Claudia.

amat: Prädikat (er/ sie/ es liebt)

Marcus: Wer/Was? = Subjekt

Claudiam: Wen/Was? = Akkusativ-Objekt

Erweiterung der Allgemeinbildung

Redensarten

Was versteht man heute unter **Herkulesaufgaben** oder **Sysphosarbeiten**?

Was ist ein **Damoklesschwert**/ ein **Pyrrhussieg** oder der **Gordische Knoten**?

Fremdwörter ableiten können

Fremdwort	Lateinische r Ursprung
Artist	ars : Kunst
Filiale	filia: Tochter
Nation/ national	natio: Volk, Stamm
Pedal	pes: Fuß

Latein als Mutter der romanischen

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch	Deutsch
vinum regio	vino regione	vino region	vin région	wine region	Wein- region

Ein großer Teil des englischen Wortschatzes (ca. 60 %) geht auf das Lateinische zurück!

Lateinunterricht - Eine Brücke zwischen antiker und heutiger Welt

Vergleich der antiken Lebenswelt mit der heutigen



Auseinandersetzung mit mythologischen, politischen und philosophischen Themen



Direkter Zugang zu den Wurzeln der europäischen Geistesgeschichte

Viele Gute Gründe, Latein zu lernen

- Verstehen grammatikalischer System in verschiedenen Sprachen
- Erweiterung der **Ausdrucksfähigkeit im Deutschen (Satzbau und Wortschatz)**
- Latein als Brücke zu Romanischen Fremdsprachen (z. B. Spanisch, Französisch, Italienisch)
- Auseinandersetzung mit **historischen, politischen und philosophischen**

Romanische Fremdsprachen

(Vokabular, Grammatik)

Geschichte/Politik (z. B. pol. Begriffe, Denkmäler)

Deutsch (z. B. Grammatik, Textinterpretation, Mythologie)

... nützlich für viele Fächer!

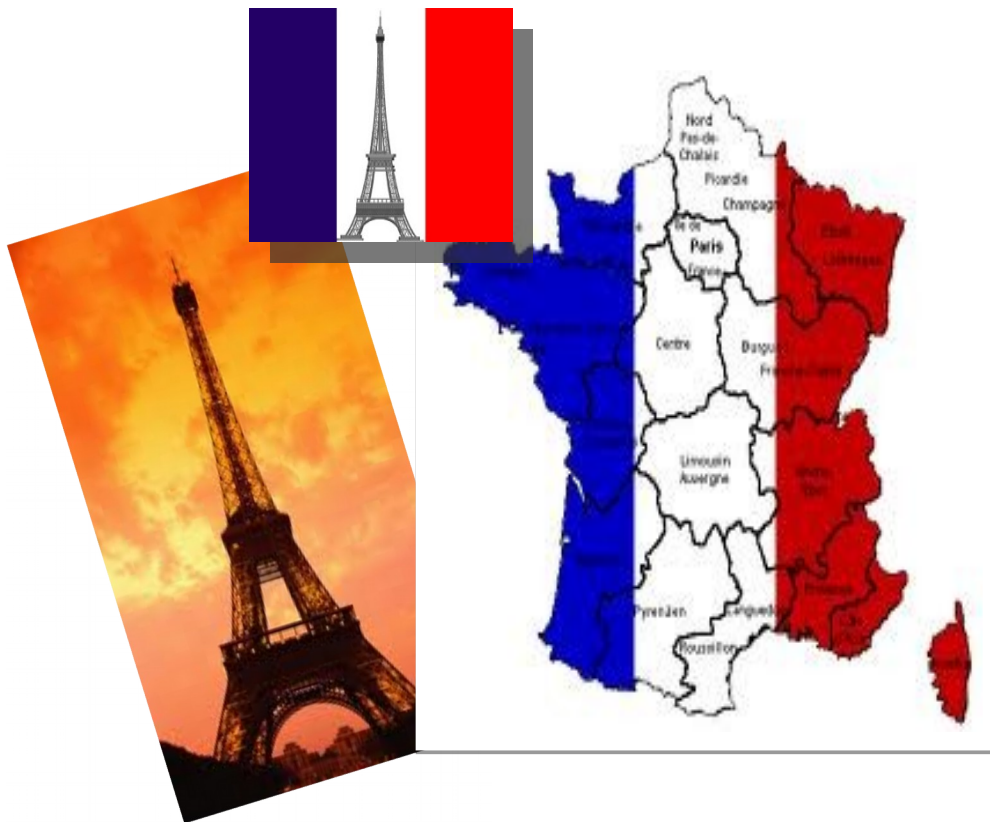
Latein - ein Fach mit Ausstrahlung

Religion/Philosophie (z. B. Kirchengeschichte)

Mathematik/Naturwissenschaften (z. B. analyt. Methode, Denken in ...)

Sprachenwahl Jahrgang 8

Französisch wählen



Gliederung der Präsentation „Französisch wählen“

**I. Warum sollte mein Kind
Französisch lernen?
- Objektive Gründe**

**II. Welche Ziele verfolgt der
Französischunterricht?**

**III. Wie werden diese Ziele im
Unterricht am Arnoldinum erreicht?**



I. Warum sollte mein Kind Französisch lernen?

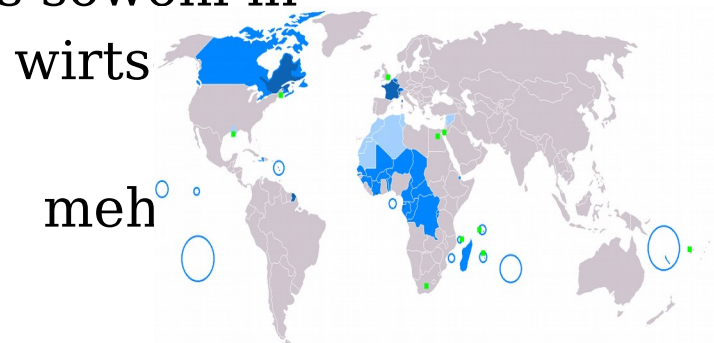
- Objektive Gründe I

- Französisch ist die Sprache unseres sowohl in politischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht wichtigsten Nachbarn



Arbeitsplätze

- Französisch ist nach Deutsch die am meisten gesprochene Sprache innerhalb Europas
- Französisch fungiert als Brücke zu weiteren romanischen Sprachen
- Französisch wird auch außerhalb Frankreichs in zahlreichen weiteren Ländern verschiedener Kontinente gesprochen



I. Warum sollte mein Kind Französisch lernen?

- Objektive Gründe II

- Frankreich und Deutschland haben 1963 den Freundschaftsvertrag unterzeichnet: vielfältige Möglichkeiten der Kooperation
- Durch die enge Zusammenarbeit von Frankreich und Deutschland werden immer mehr Berufs- und Studienabschlüsse in beiden Ländern anerkannt
- Französisch verbessert die Berufschancen
- Französisch ist die Bildungssprache *par excellence*
- Französisch eröffnet den Zugang zu einer interessanten Welt und Kultur
- Französisch als die Sprache vieler bedeutender Schriftsteller



Perspectives professionnelles

3500

emplois en France requièrent l'allemand



410

postes non-pourvus, faute de connaître l'allemand

Allemagne 1er

partenaire commercial de la France et vice-versa



Culture



2200 villes et régions sont jumelées

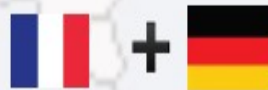


200000 jeunes participent aux échanges de l'OFAJ*



18 coproductions annuelles franco-allemandes

OSER L'ALLEMAND AU COLLEGE!



30% de la population européenne

Education

22%

des élèves français du 2nd degré apprennent l'allemand



2800

coopérations entre les universités françaises et allemandes



160

doubles diplômes



Tourisme

+ de 70 millions

de nuits réservées / an par les allemands en France



39

sites allemands inscrits au patrimoine mondial de l'UNESCO



Source: Afta - /www.diplomatie.gouv.fr/fr/obssier-pays/all/Allemagne/

I. Warum sollte mein Kind Französisch lernen? - Subjektive Gründe

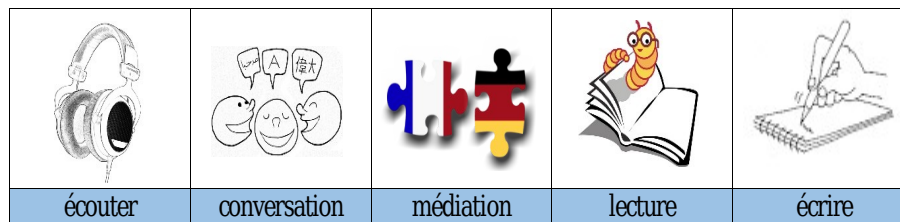
- Persönliche Freude am Sprechen, auch am Klang der Sprache
- Persönliche Freude daran, nachzuahmen
- Persönliche Freude daran, Sprache in seinen grammatikalischen Strukturen zu erfassen
- Persönliche Freude am Lesen von Texten (Literatur, Zeitungen etc.)
- Persönlicher Kontakt mit der Sprache durch



okalmichenko by DollarPhotoClub

II. Ziele des Französischunterrichts

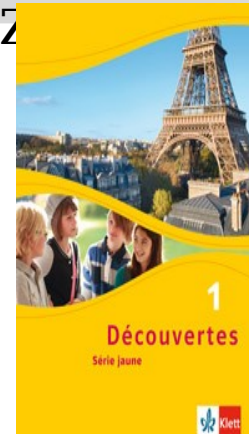
- HÖREN – SPRECHEN – SPRACHMITTLUNG –
LESEN – SCHREIBEN



- Interkulturelles Lernen/Interkulturelle Handlungsfähigkeit
- Auf höherer Lernstufe/ Sekundarstufe II: Kennenlernen von literarischen Texten, Gewinn historischer Einsichten

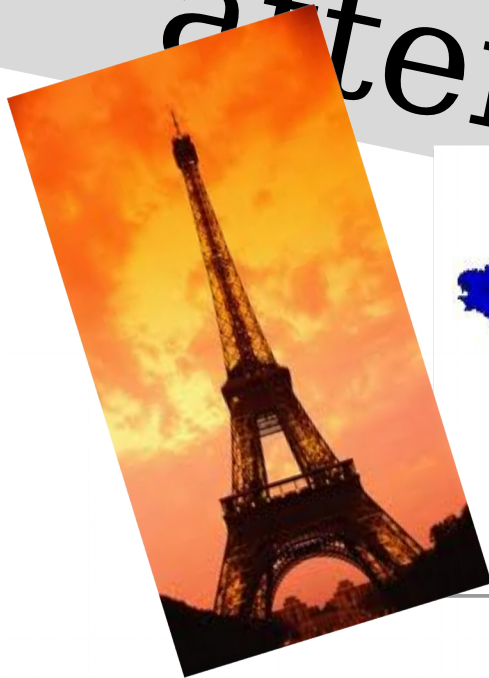
III. Wie werden diese Ziele am Arnoldinum erreicht?

- Das Lehrwerk (*Découvertes*) erleichtert den Zugang zur
Sprache



- Methoden des modernen FU
aufgeklärte Einsprachigkeit, Lernen im situativen Kontext,
Lernen durch Üben, Schaffen von vielfältigen
Sprechanlässen, schüleraktivierende Methoden, kreative
und produktionsorientierte Zugänge , Lernen mit digitalen
Medien
- Weitere Angebote: DELF, France-Mobil, Kinobesuche im
Rahmen von cinéfête

Merci pour votre
attention !





Niederländisch ab Klasse 8

Nederlands vanaf klas 8

Kun je al Nederlands?

- Goedemorgen!
- Goedenavond!
- Mijn naam is... Ik heet... - En wie ben jij?
- Ik woon in... - En waar woon jij?
- Leuk je te leren kennen.
- Hoe oud ben je?
- Ik ben dertien.



Was erwartet dich?

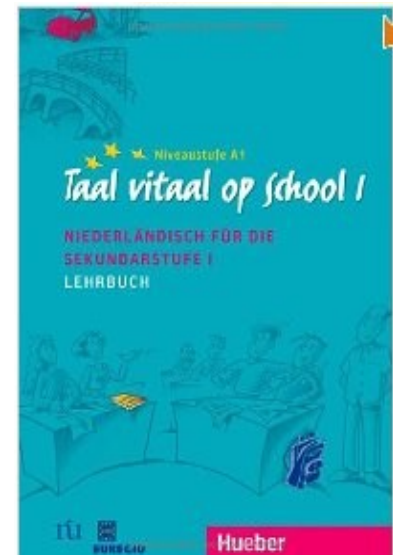
1. Lehrjahr

Im ersten Lehrjahr lernst du die Sprache kennen.

Du lernst z.B. folgende Themen:

*Kennenlernen • Smalltalk • Zahlen • Uhrzeiten •
Tagesabläufe • telefonieren • Briefe und Emails •
Lebensläufe • Freizeitaktivitäten • Menschen beschreiben •
Schule*

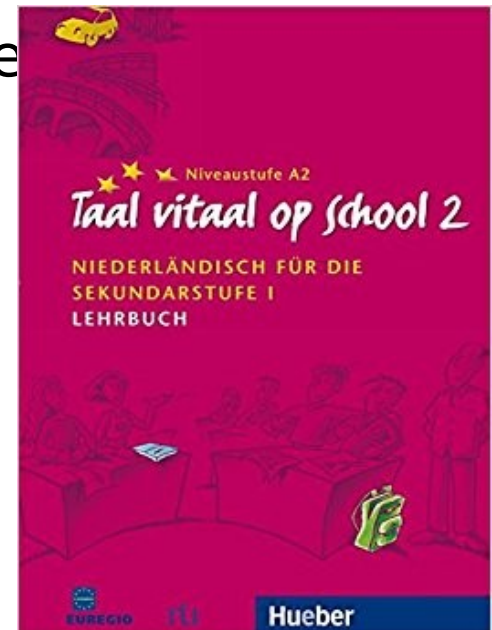
Im ersten Lehrjahr arbeitest du mit dem Lehrwerk
Taal Vitaal op School I.



Was erwartet dich?

2. Lehrjahr

Im zweiten Lehrjahr arbeitest du mit dem Lehrwerk *Taal Vitaal op School II* und verstärkst mit „echten“ niederländischen Texten. Du liest z.B. Zeitungsartikel, Reisebroschüre, Kurzgeschichten.



Schüleraustausch mit dem Simon Vestdijk Collge in Harlingen

Außerdem hast du die Möglichkeit, am Austausch mit unserer Partnerschule, dem Simon Vestdijk College in Harlingen teilzunehmen.





Warum Niederländisch?

- Neue Chance, eine Fremdsprache zu erlernen!
- Vorteile beim Spracherwerb aufgrund der Verwandtschaft des Niederländischen mit dem Deutschen und dem Englischen (Vokabeln und Grammatik müssen dennoch gelernt werden!!!)
- Niederländisch schriftlich oder mündlich im Abitur
- Niederländisch als Leistungskurs möglich (nicht, wenn man NL erst in der Jgst. 10 wählt)
- Niederlande und Belgien als wichtige Handelspartner (Vorteile auf dem Arbeitsmarkt!)
- Studieren in den Niederlanden
- Niederländisch als unmittelbare Nachbarsprache
- Last but not least: Niederländisch macht Spaß!

Wer kann dir weiterhelfen?

- Frau Keppens (NL/E)
- Frau Hettwer (NL/D/M)
- Herr Schnieders (NL/Ch)
- Herr Spikker (NL/Mu)
- Frau Wenzel (NL)





GW-Kurs „Europa“



Aufbau der Präsentation:

- 1. Wie arbeitet man im GW-Kurs?**
- 2. Was macht man inhaltlich im GW-Kurs?**
- 3. Was sind die Ziele des GW-Kurses?**





GW-Kurs „Europa“



Methodische Schwerpunkte:

1. Projektorientiertes Arbeiten

- selbstständiges und kooperatives Arbeiten (z.B. Teilnahme an Wettbewerben, Planspiele)
- Arbeit mit dem PC (z.B. E-Mail-Austausch)
- Zusammenarbeit mit externen Partnern (z.B. europe direct center)
- aktuell und offen (z.B. Europawahlen, Fahrten nach Bonn oder Brüssel)





GW-Kurs „Europa“



Methodische Schwerpunkte

2. Bilinguales Lernen in der Stufe 9 (2.Halbjahr teilweise auf Englisch):

- Förderung der Sprachkompetenz
- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- wichtig: keine Klassenarbeiten auf Englisch, keine Bewertung der sprachlichen Fähigkeiten, denn der Inhalt zählt!





W-Kurs Stufe 8



Inhalte - 4 Module

1. Halbjahr:

Modul 1: Europa als Kontinent – Einheit in Vielfalt?!

Modul 2: Teilnahme am europäischen Wettbewerb



2. Halbjahr:

Modul 3: Die Europäische Union – ein Bollwerk für den Frieden?

Modul 4: Die Institutionen der EU – wer hat die Macht in Europa?





W-Kurs Stufe 9



Inhalte - 4 Module

1. Halbjahr:

Modul 1: Armut in Europa – wirklich ein Problem?

Modul 2: Rechtsextremismus in Europa – eine Gefahr für die Demokratie?

2. Halbjahr (zweisprachig, d.h. teilweise auf Englisch):

Modul 3: Migration and the problems of refugees

Modul 4: The future of Europe – how does it look like?





GW-Kurs „Europa“



Welche sind die Ziele des Kurses?

- Interesse wecken für Europas Länder, Kulturen, Traditionen , Geschichte und Politik
- Interesse wecken für Problembereiche Europas (Flüchtlinge, Rechtsextremismus)
- Förderung der Kenntnisse mit dem PC
- Förderung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenz
- Begeisterung wecken für die Möglichkeiten in einem vereinten Europa (gemäß dem Motto „Europa ist unsere Zukunft“)

WIR FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENA



Forschen und Entdecken: **Biologie**

Die Halbjahre im Überblick:

- 8.1.1 Meeresbiologie
- 8.1.2 Humanbiologie: Ernährung

- 8.2.1 Humanbiologie: Die Haut
- 8.2.2 Biologie vor unserer Haustür

Meeresbiologie

Lebensraum Wattenmeer

***Wie sehen Muscheln und Fische von innen?
Wir experimentieren mit Salzwasser.
Gefährdung und Schutz des Wattenmeers***



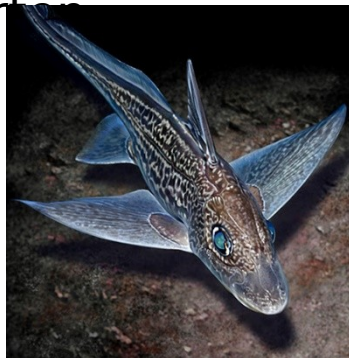
Ökosystem Korallenriff

*Wie jagen Fische? Wie verteidigen sie sich?
Wie lebt „Nemo“ wirklich?*



Mysterium Tiefsee

Riesenkalmar, Gespensterkrake und Geisterhai – auf der Suche nach neuen Arten



Humanbiologie

Ernährung

Wieviel Vitamin C ist wirklich im Orangensaft?

Wir untersuchen Lebensmittel

Zu dick? Zu dünn?

Wie entsteht Schokolade?

Fleischlos glücklich?!!



Humanbiologie

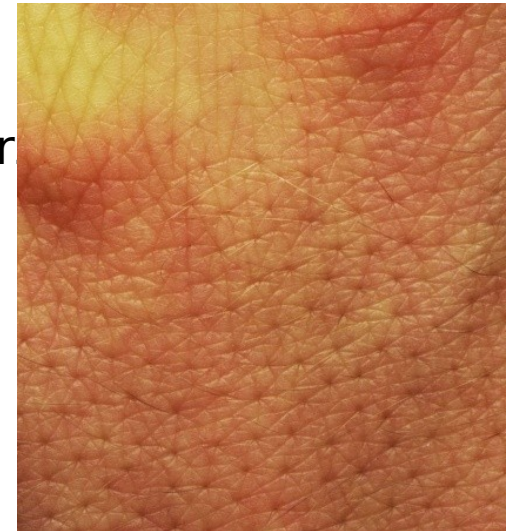
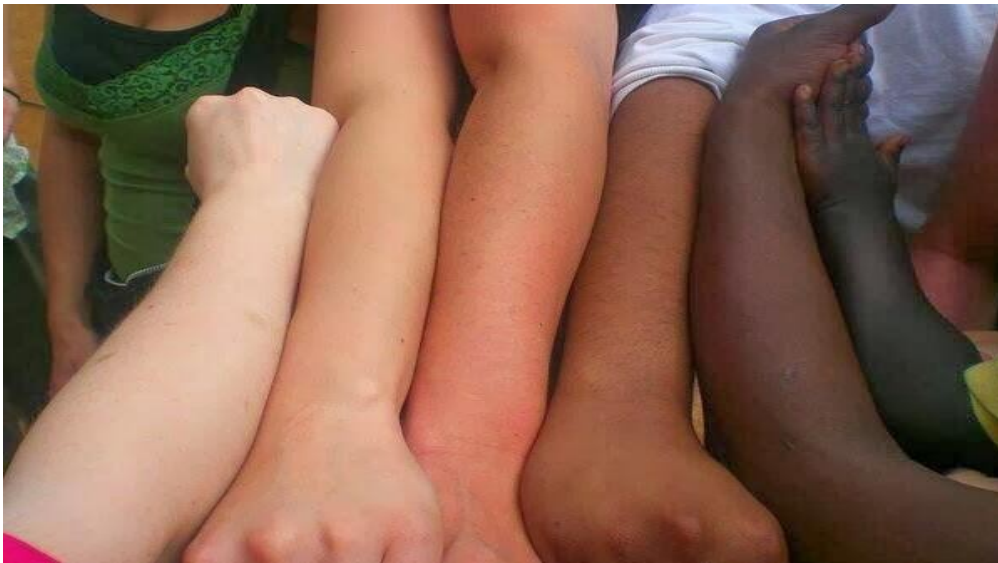
Die Haut: unser größtes Organ

Welche Aufgaben hat die Haut?

Hell oder dunkel – was ist schön?

Wie entstehen Pickel?

Von der Haut zum Gehirn: Wie nehmen wir Schmerz



Biologie vor unserer Haustür

Bodenwelten: Boden ist Leben

Wir untersuchen Laubstreu und bestimmen Bodenorganismen!

Maulwurf und Riesenpilz – Superlative unter Tage

Der Sand wird knapp!

Schutz



Was lebt denn hier?

***Wir sammeln, bestimmen
und herbarisieren Pflanzen
Giftige Pflanzen und Heilpflanzen
Wir färben mit Pflanzen!
Tiere vor unserer Haustür***



Unsere methodischen Ziele

- Wissenschaftliches Arbeiten und Denken üben
- Experimentelle Fähigkeiten schulen
- Naturphänomene fächerübergreifend analysieren
- Lesekompetenz für naturwissenschaftliche I schulen



Forschen und Entdecken: Chemie

9.1 Chemie rund um den Körper des Menschen



9.2 Immunsystem und Wirtschaftliche Wirtschaftliche Nachhaltigkeit



9.1 Chemie rund um den Körper des Menschen

Mit Chemie gegen Krankheiten

Wie werden Medikamente entwickelt?

Wie wirken Medikamente im Körper?



Kein Pipifax: Urin

Was kann man anhand des Urins erkennen?

Wie funktioniert Schwangerschaftstest?



Haut und Haare

Wie schützt

Sonnencreme die Haut?

Was passiert beim

Waschen?

Wieso wird man braun?



Empfindliche Zähne

Was leistet eine Zahnpasta?

Woraus besteht ein Zahn?

Was ist Karies?



9.2 Immer im Kreis – Nachhaltige Wirtschaft

Urban Mining -Recycling von Metallen

Wie können Metalle wieder zurückgewonnen werden?

Welche Metalle werden recycelt?



Kunststoffe natürlich? - Biologische Kunststoffe

Wo begegnen wir Kunststoffe im Alltag?

Was versteht man unter einem biologischen Kunststoff?



PET - Zieh die Colaflasche an!

Wie können PET-Flaschen wiederverwertet werden?

Was ist Polyest



Rocket Science - Recycling auf der Raumstation

Welche Stoffe sind im All überlebenswichtig?

Wie können überlebenswichtige Stoffe



Alternative:

mögliche Teilnahme am Dechemax-Wettbewerb

DECHEMAX ist eine Initiative der [DECHEMA e.V.](#). Seit über 10 Jahren sind wir mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen aktiv.

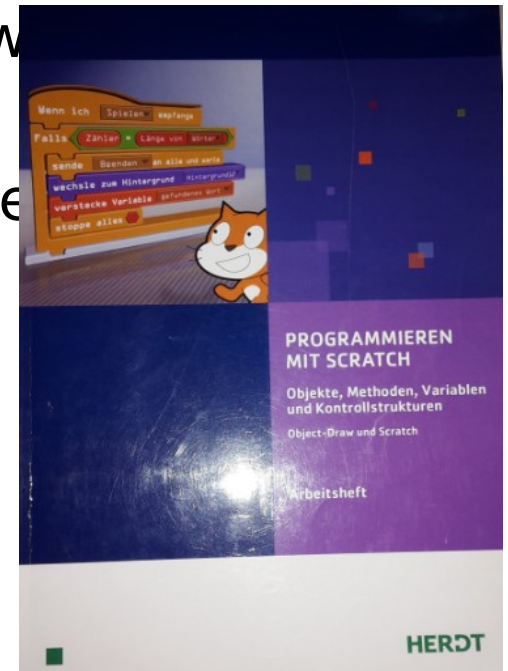
Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler von Chemie, Technik und Biotechnologie zu überzeugen, sie zu begeistern und bereits Begeisterte zu fördern.

Das Wahlpflichtfach Mathematik-Informatik

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr von denen eine durch ein Projekt ersetzt werden kann z.B. Programmieren eines Spiels mit Dokumentation und Präsentation oder Durchführung und Auswertung einer Umfrage (z.B. vor Wahlen)

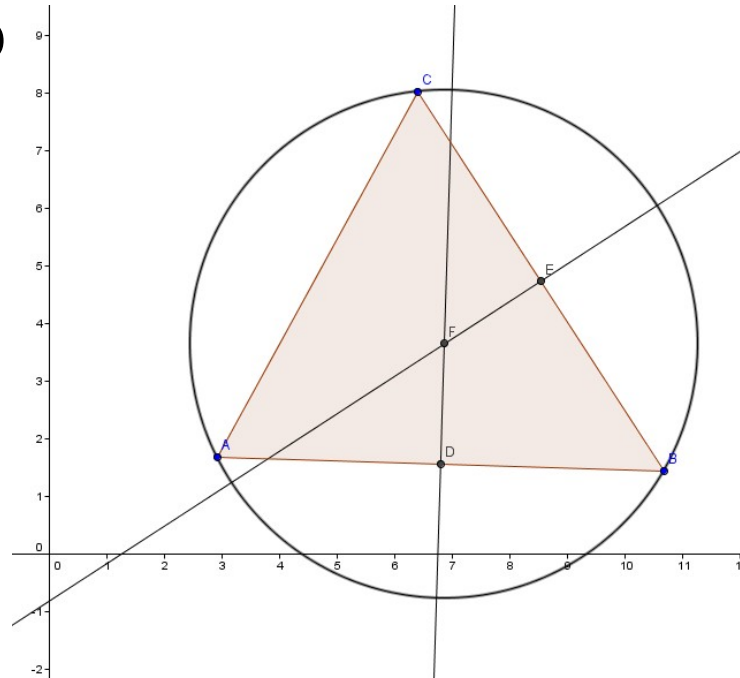
- Möglichkeit der Teilnahme an Wettbewerben z.B. dem Informatik-Biber oder auch einem Roboterwettbewerb

- Eingeführtes Schulbuch zum Programmieren mit Scratch



Bereich Mathematik

- Beschreibende Statistik mit einem Tabellenkalkulationsprogramm
- Kalkulation mit Tabellen
- Geometrie mit dynamischer Geometriesoftware z.b. Geogebra



Bereich Informatik

- Was ist Informatik?
- Einführung in die Objektorientierung mit Hilfe von Vektor- und Pixelgrafiken
- Beschreiben von Abläufen durch Algorithmen – Programmieren z.B. mit Scratch oder den Lego Mindstorms Robotern
- Informatik, Mensch und Gesellschaft – Verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten im Internet und Kryptografie

Bewegung

Steuerung

Aussehen

Fühlen

Klang

Operatoren

Malstift

Variablen



Objekt1

x: -71 y: 67 Richtung: 90

Skripte

Kostüme

Klänge

gehe 10 -er Schritt

drehe 15 Grad

drehe 15 Grad

zeige Richtung 90

zeige auf

gehe zu x: -71 y: 67

gehe zu

gleite 1 Sek. zu x: -71 y: 67

ändere x um 10

Wenn angeklickt

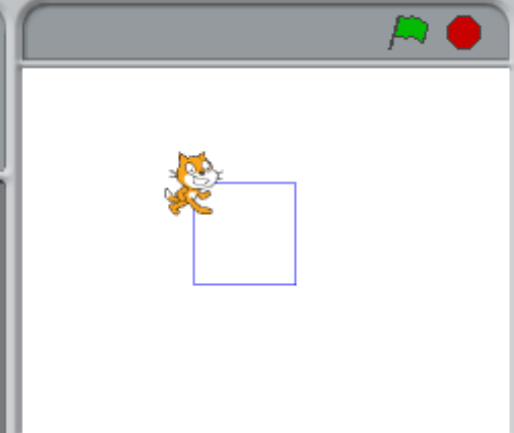
senke Stift ab

wiederhole 4 mal

gehe 100 -er Schritt

drehe 90 Grad

wische Malspuren weg



x: -1142 y: -594



Objekt1



Bühne

